

# Trumps State of the Union (deutsch)



Von GUDRUN EUSSNER | Wenn man die Kommentare unserer Kotzpresse über Trump hört, kann man vor der Dummheit, Arroganz und Dämlichkeit nur noch den Stecker ziehen. Nie wurde ein US Präsident derart beleidigt, herabgewürdigt und gehasst wie Trump.

Niemand hat es auf die Reihe gebracht, die Arbeitslosigkeit so schnell zu bekämpfen wie Trump, aber selbst wenn er über Wasser gehen würde, wäre der Kommentar der kindergefickten ARD, „Mein Gott, Trump kann nicht schwimmen!“.

Drei Beispiele für Dummheit, Arroganz und Dämlichkeit:

- Und wer klatschte nach jedem Satz am meisten? Trump selbst. Trumps Rede zur Lage der Nation. Absurde Show. Von Marc Pitzke, SPON, 31. Januar 2018 **q.e.d.**
- Zwar klang Trump über weite Passagen seiner Rede wie ein Handelsvertreter, der sein Produkt anpreist und sich mit den Erfolgen des vergangenen Jahres brüstet. Trump streckt eine Hand aus – und ballt die andere zur Faust. Von Clemens Wergin, WELT, 31. Januar 2018 **q.e.d.**
- Trump zeigte sich in seiner Rede vor den Mitgliedern der beiden Kammern des Kongresses gesetzt, ja fast präsidential. Ein zahmer Donald Trump. Von Oliver Kühn, FAZ, 31. Januar 2018 **q.e.d.**

Wer sachliche Kritik an der Rede vernehmen will, der schalte

Russia Today (Too much traditional values, too little Russia-bashing – MSM's grievances with Trump's SOTU) ein, dort hört man u.a. Luc Rivet, aus Brüssel. Deutsche und US-Medien wie CNN und Washington Post kann man vergessen!

» Siehe auch Fritz Goergen (Tichys Einblick) zur Trump-Rede